

St. Georgs-Konzert

Pfeif drauf

Werke für Portativ, Orgel und Blockflöten von Sopran bis Bass

Samstag, 8. März 2025, 19:15 Uhr

St. Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz

Michel Corrette
(1707-1795)

Rondeau I
Menuet I & III
Tambourin

aus dem „Llibre Vermell di Montserrat“
Stella splendens

Giovanni Bassano
(1558-1617)

Frais et gaillard
nach Clemens non Papa

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sonate a-moll BWV 1020
Allegro-Adagio-Allegro

Stefan Madrzak
(*1977)

Improvisation

Kazimierz Serocki
(1922-1981)

4 Sätze aus den „Arrangements“ (1975/76)

Gordon Jakob
(1895-1984)

Variations
- Andante semplice (Thema)
- Allegro (Vari. I)
- Andante espressivo (Vari. II)
- Finale (Vari. X)

Yehoyachin Stutschewsky
(1891-1982)

Israelische Melodien
- Legende
- Orientalische Melodie
- Gebet

Colin Hand
(1929-2015)

Sonata Piccola op. 63
- Preludio
- Cantilena
- Burlesca

Ausführende:

Barbara Bielefeld-Rikus, Blockflöten
Stefan Madrzak, Portativ und Orgel

Stadt Hattingen
Fachbereich Weiterbildung und Kultur
Marktplatz 4
45527 Hattingen-Blankenstein
T 02324/204-3511
Eintritt: 10,00 €
Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Kartenreservierungen:
bei der vhs, Marktplatz 4
im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und
in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

Kartenvorverkauf: Musikinstrumenten-Truhe
Emschestr. 44, 45525 Hattingen

Barbara Bielefeld-Rikus studierte Blockflöte an der Musikhochschule Westfalen-Lippe in Dortmund bei Prof. Monika Bovenkerk. Ihre künstlerische Reifeprüfung legte sie bei Winfried Michel an der Musikakademie Kassel ab. Eine rege Konzerttätigkeit führte sie nach dem Studium ins In- und Ausland. Sie war Mitglied des Blockflötenquartetts „Springflut(e)“. CD-Produktionen, Konzertreisen nach Russland und Portugal sowie verschiedene Wettbewerbe zeichnen ihre künstlerische Tätigkeit aus. Sie ist Dozentin an der Dortmunder Musikschule und in der Fortbildung der Landesmusikakademie NRW sowie mit Lehrauftrag an der TU-Dortmund tätig. Seit 2017 ist sie Leiterin der Barockakademie der Stadt Dortmund.

Der 1977 in Wesel (NRW) geborene **Stefan Madrzak** ist als Organist, Arrangeur und Improvisator tätig und geht neben seinen Aufgaben als Domorganist und Kantor an St. Patrokli einer vielseitigen Konzerttätigkeit nach. Nach dem Studium der Kirchenmusik (A-Examen, Aachen), der künstlerischen Reifeprüfung "Orgel" (Prof. Johannes Geffert, Köln) sowie privaten Studien im Bereich der Improvisation (Ansgar Wallenhorst, Ratingen) wurde er 2009 zum Domorganisten und Kantor an St. Patrokli in Soest ernannt. Seine solistischen Gastspiele auf der Orgel führten ihn bislang an bedeutende Kirchen und Kathedralen Europas (St. Pauls-Cathedrale London, Berliner Dom, Hamburger Michel, Antwerpen Kathedrale, Tallin Kathedrale uvm.).

Im ersten Lockdown entstand eine 10-teilige Dokumentation über die Funktionsweise der Orgel, die man auf seiner Homepage www.stefan-madrzak.de nachschauen kann.

Madrzak hat neben einer Solo-Aufnahme auch CDs in der seltenen Kombination von Orgel & Schlagzeug herausgegeben.